

Aus roter Leidenschaft.

Du! Ich bin rot, ich bin dreimal rot,
und meine Liebe die glüht, die loht
wie der Fackeln flackerndes Feuer.
Die lockt und die winkt mit weißen Armen,
die kennt kein Erbarmen – – –

— — — — —

Du! Ich bin rot,
doch süß ist der Tod
in meinen Armen ...

!!! ABBILDUNG FEHLT !!!

Else Galen-Gube (1869-1922)

Mein Page, komm ...

In dieser Stunde möchte ich dich haben
an meiner Seite auf dem Spitzenpfühl,
an deinen Küssen wollte ich mich laben,
umweht von deinem Atem wonnig-schwül.

5

In dieser Stunde wollte ich ihn leeren,
den schäumenden Pokal – bis auf den Grund.
O, daß wir heut doch beieinander wären – –
Mein Page, komm, küß deiner Herrin Mund!

10

In dieser Stunde sollten Götter neiden,
was ich an Liebeslust dir schenken will ...
Fern bist du. Sehnsuchtsqual muß ich erleiden,
ich lösche das Licht und träume – träume still.
(142 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/galengub/weibes/chap001.html>